



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter Juli 2025

Liebe Netzwerker:innen,

das Newsletter Team geht in die Sommerpause. Bitte sendet eure Hinweise für den nächsten Newsletter im September bis zum 15. August als Word-Datei an newsletter@netzwerk-mode-textil.de.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Viel Freude beim Durchsehen und Entdecken des Newsletters für den Monat Juli 2025.

Anna Maria Buchholz und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

<u>1. Infos für Mitglieder</u>	S.	1
<u>2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen</u>	S.	5
<u>3. Call for Papers/Contributions</u>	S.	8
<u>4. Stellenangebote/Ausschreibungen</u>	S.	9
<u>5. Ausstellungen</u>	S.	10
<u>6. Interessantes on- und offline</u>	S.	17

1. Infos für Mitglieder

Aus dem Vorstand Der Newsletter ist in einen Hitzestau geraten, der Versand hat sich leider verzögert. Auch der Versand des Jahrbuchs 2024 ist auf dem Postweg in einen Stau geraten: Einige Jahrbücher sind an uns zurückgeschickt worden, da die Adressen nicht aktualisiert worden waren. Bitte denken Sie daran, uns Änderungen Ihrer Post- und Email-Adressen mitzuteilen. Vielen Dank. Das spart dem Verein Kosten und Sie warten nicht vergebens auf Nachrichten, Jahrbücher und Informationen. Der Vorstand dankt Barbara Carbonell und Petra Wilke, die dem Berliner Jour fixe lange eine Heimstatt gaben. Mit diesem Newsletter gehen wir in die Sommerpause. Vielen Dank an Anna. Der Vorstand wünscht allen einen erholsamen und vergnüglichen Sommer. Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen vom Vorstand Gudrun M. König

Die nächsten Sitzungstermine des Vorstands sind: 18.8.2025, 29.9.2025, 27.10.2025, 28./29.11. 2025, 15.12.2025

Berliner Jour fixe

Berlin (D) > Dienstag, 01.07.2025, 18.00 Uhr

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich zum nächsten nmt-Treffen im Atelier von Barbara Carbonell und Petra Wilke ein, die uns ihre Räumlichkeit seit Herbst 2023 großzügigerweise zur Verfügung stellen. Es wird das letzte Mal an diesem schönen Ort sein, da das Atelier wegen extremer Mieterhöhung zum 1.8. aufgegeben werden muss.

Wann? Dienstag, 01. Juli 2025, 18.00 Uhr

Wo? Ateliergemeinschaft Carbonell und Wilke, Yorckstraße 73 | 10965 Berlin

<https://handwerkmeistern.eu/>

Kontakt: b.carbonell@handwerkmeistern.eu

(U- u. S-Bhf. Yorckstrasse, Bus M19 bis Hornstrasse)

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und einen lebhaften Austausch über Textil-, Kleider- und Mode-Themen. Die Berliner Mitglieder erhalten zeitnah eine Einladung mit näheren Angaben zum Programm. Koordination: Gundula Wolter > g.wolter@netzwerk-mode-textil.de.

Berlin: Angebote für Mitglieder

Beim Berliner Jour fixe am 3. Juni 2025 wurde über gemeinsame Ausstellungs- und Werkstattbesuche gesprochen, für die sich Netzwerker:innen in Listen eintrugen. Jetzt gibt es zwei feste und einen noch offenen Termin (s.u.). An den Angeboten interessierte Mitglieder, die nicht beim JF dabei waren, können sich gerne direkt bei den Organisatorinnen melden.

Werkstattbesuch: Giessmann Plissee

TERMIN: 15. Juli 2025, 14.00 Uhr.

ORT: Gießmann Plissee

Altenburger Allee 19 / 14050 Berlin

Weitere Infos: <https://www.giessmann-plissee.de/>

Organisation: Gundula Wolter (g.wolter@netzwerk-mode-textil.de)

Dieses Angebot ist leider auf 10 Personen begrenzt und bereits ausgebucht. Es gibt eine Warteliste.

Ausstellungsbesuch mit Kuratorenführung: FERMENTING TEXTILES

Weaving Together Traditional Craft, Anthropology, Microbiology, and Art

TERMIN: Donnerstag, 3.7.2025, 16.00 Uhr

ORT: Art Laboratory Berlin

Prinzenallee 34 / 13359 Berlin

TREFFPUNKT: Eingangsbereich (10 Min. früher)

Weitere Infos: <https://artlaboratory-berlin.org/exhibitions/fermenting-textiles/>

Organisation: Gundula Wolter (g.wolter@netzwerk-mode-textil.de)

Ausstellungsbesuch mit Kuratorinnenführung: Naga Land. Stimmen aus Nordostindien

TERMIN: noch offen

ORT: Humboldtforum

Weitere Infos:

<https://www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/naga-land-46447/>

Organisation: Katrin Lindemann (k.lindemann@netzwerk-mode-textil.de)

Workshop Repair-Reuse-Recycle

Berlin (D) > 28.07-29.07.2025

Liebe Netzwerkerinnen,

es sind noch einige Plätze frei. Deshalb können wir weitere nmt-Mitglieder zu unserem kreativen Workshop „Repair – Reuse – Recycle“ einladen, den der nmt-AK Nachhaltigkeit vom 28.7.-29.7.2025 in Berlin organisiert.

Wir werden am Montagmorgen (28.7.) die sehr eindrucksvolle Sammlung historischer Mustertüchern des Kunststopfens im Museum für Europäische Kulturen (Dahlem) mit Franka Schneider (Kuratorin) und Anja Leshoff (Spezialistin für Kunststopfen) besichtigen. Am Nachmittag planen wir einen Besuch des innovativen Veränderungsateliers „Bis es mir vom Leibe fällt“ von Lisa D (Berlin-Schöneberg). Dienstag (29.7.) verbringen wir in der Textilwerkstatt der TU Berlin (am Großen Tiergarten), wo wir unsere Kleidung reparieren oder neugestalten wollen. Dort stehen uns ein Nähmaschinenpark und Schneiderbüsten zu Verfügung.

Bringt gerne 1-2 Kleidungsstücke mit, die ihr bearbeiten wollt, mit den passenden Zutaten, z.B. Stoffreste, Garne, Bänder, Knöpfe, Reißverschlüsse und auch Stickgarn. Ansonsten befinden sich auch viele Materialien in der Textilwerkstatt.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, ist aber auf 20 Personen begrenzt. Deshalb ist es notwendig, dass ihr euch **bis zum 14. Juli verbindlich bei Josephine anmeldet** (josephine.barbe@tu-berlin.de). Damit Josephine eure Mail sieht, verwendet bitte unbedingt folgenden Betreff: „**Anmeldung nmt-AK Nachhaltigkeit Repair-Workshop**“.

Genauere Detailinformationen bekommt ihr nach erfolgreicher Anmeldung.

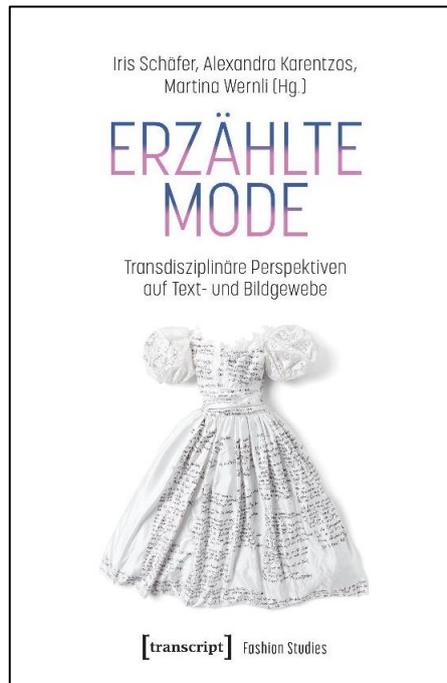
Wir freuen uns auf das Wiedersehen und auf einen interessanten Workshop.

Herzliche Grüße, Josephine und Elisabeth

NEUERSCHEINUNGEN

Reminder:

Iris Schäfer / Alexandra Karentzos / Martina Wernli (Hg.): Erzählte Mode. Transdisziplinäre Perspektiven auf Text- und Bildgewebe



Bildquelle: Infokit via E-Mail

Der Band steht zum kostenlosen Download online bereit: <https://cloud-neu.transcript-verlag.de/index.php/s/EZingbpCyycsYZp>

Das Buch kann auch unter order@transcript-verlag.de oder als Rezensionsexemplar unter press@transcript-verlag.de bestellt werden.

Bericht zur Tagung „Zugänge zum Textilien – wissenschaftliche, kuratorische und digitale Perspektiven“

Der Bericht zur Tagung vom November 2024 ist bei H-Soz-Kult erschienen und unter folgender Adresse abrufbar:

<https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/fdkn-155272>

Gibt es Neuigkeiten? Netzwerker:innen im Newsletter

Hat jemand Neuigkeiten (Publikationen, Rezensionen, Aufsätze, Beiträge, Ausstellungen, Veranstaltungen, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge)? Dann schickt uns dazu bitte die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese gern im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das **Format eine Word-Datei** sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum **15. eines Monats** an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Forschungskolloquium am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen, TU-Dortmund
Dortmund (D) > 02.07.2025, 17:15 Uhr

09.07.2025 17 Uhr ct

Studierende des MA KuK TU Dortmund

Wir sind KuK!

Jasmin Assadsolimani TU Dortmund

„Don't touch the archive!“ Kim Kardashian, Archive Fashion und Spiralen der Empörung

16.07.2025 17 Uhr ct

Kolloquium TU Dortmund

Gartensaal Baukunstarchiv NRW Dortmund

Hans Peter Hahn: ‚Dinge zähmen‘. Von den Rücken der Dinge und anderen Perspektiven auf das Materielle in der Gesellschaft

„Das Leben hat sich unter und auf den Dingen angesiedelt [...]; auf dem Rücken dieser Dinge, als wären sie der verwandteste Schauplatz, hat sich die Kultur angesiedelt“, zitiert Gudrun Marlene König Ernst Bloch und konstatiert: „Mit der Kultur auf ihrem Rücken geraten die Dinge zum Instrument der Kulturanalyse.“ Dies bildet die Basis eines Programms, das sich disziplinär etablieren konnte und wie folgt konturiert: „Die Untersuchung materieller Kultur [...] nutzt die Dinge als Türöffner für die Dechiffrierung historischen wie gegenwärtigen Alltagslebens.“

Eine Anmeldung mit Nennung der Teilnehmenden wird erbeten bis zum 7. Juli 2025 unter: sekretariat.kultur.fk16@tu-dortmund.de Die digitale Teilnahme für Externe und Erkrankte ist möglich über: <https://kultur.kmst.tu-dortmund.de/kolloquium>

Veranstalter/Ort: TU Dortmund, Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.208
44227 Dortmund, Deutschland

Weitere Infos > <https://kultur.kmst.tu-dortmund.de/kolloquium>

Sommersymposium TEXTILE KULTUR HASLACH 2025

Haslach (AT) > 14.07–1.08.2025



Grafikquelle: Webseite, Link s. u.

Das heurige Sommersymposium TEXTILE KULTUR HASLACH findet zwischen 13. Juli und 1. August 2025 statt und steht unter dem Motto BUNT. Das Thema steht sowohl für Farbenreichtum im engeren Sinn, als auch für Vielfalt und gesellschaftliche Diversität im Allgemeinen.

Gleich mehrere Ausstellungen nehmen Bezug auf das Jahresthema: In COLOURFUL ELEMENTS zeigt die aus dem Iran stammende Künstlerin Arezou Shayesteh Sadafian farbenfrohe Fadenbilder und Objekte im Sonderausstellungsraum des Textilen Zentrums Haslach. Die Französin Delphine Legér wiederum präsentiert in der Ausstellung STADTGEWEBE in der Galerie im Gwölb bunte Collagen, während die holländische Künstlerin Germaine Sijstermans in der Werkstatt Hainberger mit der Faden- und Klanginstallation GABIROBA überrascht. Ein besonderes Ausstellungshighlight erwartet die Besucher/innen im Haslacher Kirchturm: Auf den acht Etagen des ehemaligen Wehrturms werden in der Schau IN HÜLLE UND FÜLLE die Highlights aus Gery Keszlers Life-Ball-Kostümfundus präsentiert. Beim Eröffnungsfest am Sonntag, 13. Juli um 19 Uhr wird Gery Keszler anwesend sein und nicht nur von seinem beeindruckenden Kostümfundus, sondern auch von seiner neuen Begeisterung für das Weberhandwerk erzählen.

Das bunte Eröffnungsfest, das bestimmt einige Überraschungen birgt, ist der Startpunkt für drei intensive KURSWOCHEN, bei denen internationale Fachleute ihr Wissen rund um unterschiedlichste textile Techniken und Gestaltungsverfahren an insgesamt fast 200 Kursteilnehmer/innen weitergeben.

Auch zwischen den Kurswochen gibt es heuer jede Menge Programm: Am Freitag, 18. Juli geht ab 17 Uhr das erste Haslacher FLACHSKLANGFESTIVAL über die Bühne – ein Straßenmusikfest, bei dem vier Bands an vier verschiedenen Standorten hochkarätige Musik zum Besten geben. Höhepunkt des dreiwöchigen Textilfestivals wird für Tausende Besucher/innen auch heuer wieder der INTERNATIONALE WEBERMARKT am Wochenende 26./27. Juli sein. Nach einem Jahr Pause werden erneut über 100 jurierte Aussteller/innen ihre hochwertigen Produkte im besonderen Ambiente des alten Ortsteils „auf der Stelzen“ und rund um die Textilfabrik präsentieren.

TEXTILE KULTUR HASLACH 2025 wird somit ein dreiwöchiges Fest für alle Textilliebhaber/innen, Kulturfreunde und Menschen, die in aller Buntheit zusammenfinden wollen. (Textquelle: Presstext, Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Verein Textile Kultur Haslach, Stahlmühle 4
A-4170 Haslach
Österreich

Weitere Infos > Textile Kultur Haslach Tel. 07289/72300 info@textile-kultur-haslach.at
www.textile-kultur-haslach.at www.textiles-zentrum-haslach.at
<https://www.textile-kultur-haslach.at/de/sommersymposium-2025>

Vortrag „Das Dirndl in der Tracht“

Augsburg (D) > 24.07.2025, 18.30 Uhr

Vortrag von Dr. Michaela Breil, tim, Kuratorin der Ausstellung „Dirndl – Tradition goes Fashion“

In Stadt und Landkreis Wasserburg entstanden zwischen 1938 und 1971 unterschiedliche Entwürfe für eine Art Tracht, die in ihrer Entstehungsgeschichte nicht unterschiedlicher sein könnte. Grundet das sogenannte Wasserburger Dirndl 1938 auf der Basis einer bürgerschaftlichen Initiative mit Blaudrucken des Wasserburger Färbermeisters Unterauer, so folgten die Entwürfe der Ethnologin Barbara Brücker nach 1948 aus einer Tradition heraus, die in den Bestrebungen der Trachtenerneuerung in Bayern mündete.

Der Vortrag befasst sich mit der Entstehungsgeschichte des Dirndls in ihrer unterschiedlichen Ausprägung und zeigt dabei neueste Forschungen auf.

Dr. Michaela Breil ist Sammlungsleiterin Textil im tim, stellvertretende Museumsleiterin und Kuratorin der Ausstellung „Dirndl – Tradition goes Fashion“.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Anmeldung unter Tel. 0821-81001-50

Tipp: Unmittelbar vor dem Vortrag findet eine Kuratorenführung durch die aktuelle Sonderausstellung „Dirndl-Tradition goes Fashion“ statt. [Alle Infos dazu finden Sie hier.](#)

Weitere begleitende Vorträge zur Ausstellung „Dirndl-Tradition goes Fashion“:

18.09.2025, 18.30 Uhr

Dr. Karl Borromäus Murr, Direktor des tim

Das Versprechen von Authentizität – Zur Ideologie des deutschen Konservatismus im 19. und 20. Jahrhundert

09.10.2025, 18.30 Uhr

Dr. Ina Hagen-Jeske, Universität Augsburg

Ein Kleid für besondere Anlässe: Das Dirndl als Volksfest-Outfit und Hochzeitskleid
(Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg
Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS), Provinostraße 46
86153 Augsburg
Deutschland

Weitere Infos > <https://www.timbayern.de/veranstaltungen/das-dirndl-in-der-tracht/>

REMINDER: Tagung „Textilien im bergbaulichen Alltag. Erforschung, Erhaltung und Präsentation“

Goslar (D) > 03.07.2025 – 04.07.2025

Arbeitskleidung, die möglichst gut vor Feuchtigkeit, Schmutz und Verletzungen schützt, war und bleibt unverzichtbar im Bergbau. Die vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Weltkulturerbe Rammelsberg organisierte Tagung widmet sich der Erforschung, Erhaltung und der musealen Präsentation von bergmännischen Arbeitstextilien.

Im Rahmen der Tagung findet ein **öffentlicher Abendvortrag** statt:

Karina Grömer (Naturhistorisches Museum Wien): **Funktionskleidung im Berg? Kleidung aus dem Salzbergwerk Chehrabad im Iran, Altpersisches und Neupersisches Reich**

Datum: 03.07.2024 um 18 Uhr

Ort: Schlosserei des Weltkulturerbes Rammelsberg, Bergtal 19, 38640 Goslar

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (Textquelle: Infokit via E-Mail)

Veranstalter: Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Weltkulturerbe Rammelsberg

Ort: Weltkulturerbe Rammelsberg – Museum & Besucherbergwerk, Bergtal 19

38640 Goslar

Deutschland

Weitere Veranstaltungen, Workshops, Messen siehe unsere Webseite: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers/Contributions

Staging the Heroine

Leiden (NL) > 3-5.06.2026

Eingabeschluss: 01.09.2025

The Construction and Performance of Female Heroism in Literature, the Visual Arts and Theatre (c. 1350-1800).

In early modern culture, heroines are almost omnipresent: they play an important role in narrative fiction and poetry, are described in biographies and collections of epigrams, are depicted in paintings and engravings, rendered in sculptures and staged in tragedies, melodramas, pastorals and in the early modern opera. Our conference/project aims at mapping the presence, representation, adaptation and evaluation of female heroines in literature as well as in the visual and performative arts.

[...]Since the project aims at yielding new insights into early modern approaches to female virtue and heroism, literary, rhetorical and pictural analyses should be based on fundamental, culturally grounded questions such as: is there a specific set of female virtues and vices that

recur in heroines, and if there is, how does it relate to traditional catalogues of male virtues and male exemplarity? Is mental complexity ascribed to those female characters who were generally portrayed as negative, destructive or sinful (like Medea or Cleopatra), or rather to those who were positively evaluated for displaying a kind of moral behaviour that was in line with current Christian values? Was it specifically the violation of current moral values that fuelled the early modern fascination with heroines? Was the attention paid to female heroism (and anti-heroism) part of the emerging interest in cultural criticism, e.g. by humanists and other early modern intellectuals? Was it also part of the moral education of males who were taught not to fall victim of so-called destructive women?

We invite proposals that engage with the approaches and questions outlined above. Abstracts (of max. 250 words) should be sent to Christoph Pieper (c.pieper@hum.leidenuniv.nl) by 1 September 2025. We plan to publish the results of the conference as an edited volume in the series Intersections (Brill/De Gruyter) in 2027.
(Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://arthist.net/archive/49143>

Weitere Call for Papers auf unserer Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles
– Call for papers.

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

TaDA – Textile and Design Alliance Artist in Residence Programme

St.Gallen (CH) > 2026

Bewerbungsende: 15.09.2025

Sie arbeiten in den Bereichen Design, Textildesign, Architektur, Kunst, Literatur, performative Künste oder an transdisziplinären Projekten und Sie haben ein starkes Interesse für die textile Produktion und deren Kontext? Dann bietet Ihnen das Artist-in-Residence Programm TaDA die einmalige Möglichkeit, mit renommierten Textilunternehmen und Forschungsinstitutionen in der Ostschweiz zusammenzuarbeiten.

ProgrammTaDA – Textile and Design Alliance ist ein Kulturförderprogramm der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Thurgau. Es ermöglicht die experimentelle und innovative Auseinandersetzung mit der Ostschweizer Textil- und Designkultur und arbeitet mit in der Region verankerten Textilunternehmen zusammen. TaDA bietet jährlich sechs nationalen und internationalen Persönlichkeiten einen Arbeitsaufenthalt in der Schweiz an. Die Residents entwickeln Projekte in den Bereichen Architektur, Design, Kunst, Literatur, performative Künste oder in transdisziplinären Kontexten. Textilunternehmen und -institutionen aus der Ostschweiz stellen den Kunstschaaffenden als Programm-partner ihr Know-how und ihre Technologie zur Verfügung. Die Residents erhalten so die Möglichkeit zur praktisch-künstlerischen Arbeit und zur angewandten Forschung. Die Partner zählen ihrerseits

auf den kreativen Austausch mit den Eingeladenen. Anlässlich verschiedener Veranstaltungen werden die Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Residency richtet sich an Kreative und Kunstschaffende aus allen Disziplinen mit ausgewiesenem Interesse an der Textilindustrie, Textilkultur sowie an Nachhaltigkeit. Technische Grundkenntnisse der Textilproduktion sind von Vorteil. Wichtig ist auch die Bereitschaft, auf Anliegen der Partner einzugehen. Besonders willkommen sind Projekte mit einer ausgeprägten experimentellen Ausrichtung. Der Bezug zu den TaDA-Partnern muss in den Projektskizzen mitformuliert werden.

Leistungen

- gemeinsame Wohnung in Arbon (eigenes Zimmer, gemeinsame Nutzung von Küche und Bad), unmittelbare Nähe zum Bodensee.
- Werkraum in der ehemaligen Textil- und Motorenfabrik Saurer AG, der von den dreijeweiligen Residents gemeinsam genutzt wird (3 Minuten von der Wohnung entfernt)
- Übernahme der Reisekosten
- Beitrag an die Lebenshaltungskosten (2000.- CHF / Monat)
- Fachliche Beratung und Austausch mit 12 Partnerfirmen und -organisationen, ausgewählte Nutzung von deren Infrastruktur
- Individuelle fachliche Begleitung durch den Textilgestalter Martin Leuthold, das TaDA-Team und bei Bedarf von externen Fachexpert*innen
(Textquelle: Infokit via E-Mail)

Weitere Infos > https://tada-residency.ch/assets/downloads/TaDA_Ausschreibung_2026.pdf

Die Stellenangebote findet ihr auf unserer Website unter „Jobbörse“ in der Rubrik „Aktuelles“.

5. Ausstellungen, Museen

Where Have All the Flowers Gone. Printed Fabrics: Dresses and Scarves 1920–1990

Prag (CZ) > 15.05– 14.09.2025



Bildquelle: Infokit via E-Mail

“The exhibition explores printing on textiles, one of the oldest disciplines in textile production. Printed fabrics are examined from multiple angles: as a bearer of trends in art, and as a material for making clothing and scarves, which besides their role as fashion accessories can also convey a variety of messages.

Each fabric has its own story – the story of how it was made, and its aesthetic and human elements – and this story is in some sense unique. The exhibition seeks to document the complex relationships between printed fabrics, fashion, history, and human individuality. A common thread in all this is tracing the development of individual types of patterns over the decades, and the intersection of artistic, technical, and ideological influences. [...] The exhibition represents just a small part of the wealth of printed textiles at the Museum of Decorative Arts in Prague, supplemented in 2011 by the extensive collection of the Textile Museum in Česká Skalice, and it also includes many items on loan from the Imperial War Museum in London and a private British collection. The exhibition is accompanied by a publication of the same name”. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: The Museum of Decorative Arts in Prague, 17. listopadu Street No.2
110 00 Prague 1, Tschechien

Weitere Infos > <https://www.upm.cz/where-have-all-the-flowers-gone-printed-fabrics-dresses-and-scarves-1920-1990/>

Òwú. Fil. Faden. Thread

St.Gallen (CH) > 04.07.2025 – 14.09.2025



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Ein Quilt verbindet die Städte Vorarlbergs, Lagos, St.Gallen, Wien und Dakar; er bezeugt die dauerhafte Verflechtung von Textilien, Handel und Terror. Der Stoff erzählt von einer von Begegnung und Kooperation gekennzeichneten Reise; er erinnert an das Erbe des Kolonialismus und der Macht, an Gemeinschaft und Zugehörigkeit. Der Stoff entwirrt die Fäden der Gewalt; er folgt der Sehnsucht nach einem anderen Leben, versucht zu reparieren und neue Beziehungen zu knüpfen. Während wir mit verschiedenen Techniken der Textilproduktion wie dem Sticken, Färben, Drucken oder Reparieren experimentieren, suchen wir nach Möglichkeiten, neue Verbindungen herzustellen, innerhalb wie jenseits des kolonialen Erbes.

Teilnehmende Künstler:innen: Anette Baldauf, Milou Gabriel, Sasha Huber, Janine Jembere, Susanna Delali Nuwordu, Abiona Esther Ojo, Jumoke Sanwo, Mariama Sow, Katharina Weingartner. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Textilmuseum St.Gallen, Vadianstrasse 2
9000 St.Gallen
Schweiz

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/fil/>

everlasting - timeless footwear. Auf immer und ewig - zeitlose Schuhe

Weißenfels (D) > 17.08.2025–31.05.2026



Bildquelle: Infokit via E-Mail

Die Schuhsammlung des Weißenfelsers Museums ist eine der größten und abwechslungsreichsten Kollektionen Europas. Dazu gehört Schuhwerk aus allen Teilen der Welt sowie aus der Vergangenheit und Gegenwart. Besonders kostbar ist dabei die historische Schuhsammlung mit Modellen zwischen etwa 1560 und 1930.

Der israelische Schuhkünstler Kobi Levi nimmt diese Sammlung zum Anlass, seine Kreationen und Entwürfe zwischen Vergangenheit und Gegenwart in ein neues Licht zu rücken. Die (künstlerische) Auseinandersetzung mit den einzelnen Arbeitsschritten der Schuhherstellung soll dabei ebenso thematisiert werden.

Mittels einer Symbiose aus Levis extravaganter zeitgenössischer Schuhdesign und den historischen Weißenfeller Modellen soll die Bandbreite der Schuhsammlung erstmals umfassend der Öffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion darüber angeregt werden. (Textquelle: Infokit via E-Mail)

Veranstalter/Ort: Museum Weißenfels im Schloss Neu-Augustusburg, Zeitzer Straße 4
06667 Weißenfels
Deutschland

Weitere Infos > <https://weissenfels-erlebnis.de/Entdecken-/Museum-Wei%C3%9Fenfels-im-Schloss-Neu-Augustusburg/Internationale-Ausstellung-everlasting-timeless-footwear-in-Wei%C3%9Fenfels.php?object=tx,3720.5.1&ModID=7&FID=3720.861.1&NavID=3720.27&La=1>

More Than Recycling. Die Ausstellung zur Kreislaufwirtschaft

Wien (AT) > 17.06.2025 bis Ende 2026



Badeanzug, einteilig, aus recycelten Strohhalmen. Foto: Technisches Museum Wien
Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Was ist wertvoll, was wertlos? Wann und warum werfen wir Dinge weg? Die Sonderausstellung ermöglicht neue Blickwinkel auf unseren Ressourcenverbrauch und zeigt, dass Kreislaufwirtschaft nicht erst beim Recycling beginnt. Ob Ernährung, Kleidung, Wohnen oder Unterhaltung, unser Lebensstil wirkt sich stark auf die Umwelt und die Lebensbedingungen von unzähligen Menschen in anderen Teilen der Welt aus. Dass das nicht

so sein muss, beweisen innovative Forschungsprojekte und Ideen, unsere Ressourcen nachhaltig zu nutzen. *More than Recycling* zeigt alternative Wege, bietet interaktive Möglichkeiten und vertiefendes Wissen zu den Fallstricken der Wiederverwertung.

Kreislaufwirtschaft steht nicht am Ende, sondern idealerweise am Anfang eines Produkts – und eröffnet spannende Perspektiven auf die Art und Weise wie wir in Zukunft leben. Ob Ziegelwände zum Leihen oder Kleidung aus Algen, die Stadt als Rohstoffquelle oder die Erfindung der 100-jährigen Waschmaschine: Der Erfindungsgeist der Menschen hat bereits zahlreiche Wege gefunden, um unseren Umgang mit Ressourcen völlig zu verändern.

Wie nachhaltige Alternativen unser Zusammenleben und die Gemeinschaft positiv verändern können und was es dafür braucht, kann auf fünf Ausstellungsebenen entdeckt werden. *More than Recycling* überrascht, lädt zum Nach- und Umdenken ein und gibt den Besucher:innen eine selbst geschaffene, persönliche Utopie mit auf den Weg. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Technisches Museum Wien, Mariahilfer Straße 212
1140 Wien
Österreich

Weitere Infos > https://www.technischesmuseum.at/ausstellung/more_than_recycling

REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen

Bosna Quilts

St. Gallen (CH) > 09.05-29.06.2025

Veranstalter/Ort: Textilmuseum St. Gallen, Vadianstrasse 2
9000 St. Gallen

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/bosna-quilts/>

Die Jahresausstellung an der Burg Giebichenstein

Halle (D) > 12.-13.JULI 2025

Veranstalter/Ort: Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
06003 Halle (Saale)

Weitere Infos > <https://www.burg-halle.de/>

I.M POSSIBLE - Alles ist erlaubt!

Hamburg (D) 7.7.23–6.7.25

Veranstalter/Ort: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz
20099 Hamburg

Weitere Infos > <https://www.mkg-hamburg.de/ausstellungen/im-possible>

Il seduttore. Il rinnovamento dell'immagine maschile al tempo di Casanova

Venedig (IT) > 7.03–27.07.2025

Veranstalter/Ort: Museo di Palazzo Mocenigo, Santa Croce 1992
30135 Venedig

Weitere Infos > <https://mocenigo.visitmuve.it/en/mostre-en/mostre-in-corso-en/fashion-in-the-time-of-giacomo-casanova/2025/02/21056/exhibition-fashion-casanova/>

Aufgedeckt. Textile Sammlungsforschung zwischen Seidenpapier und Datenbank

Detmold (D) > 3.04.–3.08.2025

Veranstalter/Ort: LWL-Freilichtmuseum Detmold, Krummes Haus,
32760 Detmold

Weitere Infos > <https://www.lwl-freilichtmuseum-detmold.de/de/programm/veranstaltungskalender/?id=1091949>

Mode & Interieur. A Gendered Affair.

Antwerpen (B) > 29.03.–03.08.2025

Veranstalter/Ort: MoMu, Nationalestraat 28
2000 Antwerpen

Weitere Infos > <https://www.momu.be/de/exhibitions/mode-interieur>

immer dabei: DIE TASCHE

Offenbach am Main (D) > 12.10.2024 - 10.08.2025

Veranstalter/Ort: Deutsches Ledermuseum, Frankfurter Str. 86
63067 Offenbach am Main

Weitere Infos > <https://www.ledermuseum.de/ausstellungen/immer-dabei-die-tasche>

Zwiesgespräche mit Fotografien von Corina Gertz

Krefeld (D) > 16.02–10.08.2025

Veranstalter/Ort: Deutsches Textilmuseum Krefeld, Andreasmarkt 8
47809 Krefeld

Weitere Infos > <https://www.deutschestextilmuseum.de/>

C'est dans l'air - Fächer des 18. bis 20. Jahrhunderts

Krefeld (D) > 16.03.–10.08.2025

Veranstalter/Ort: Deutsches Textilmuseum Krefeld, Andreasmarkt 8
47809 Krefeld

Weitere Infos > <https://www.deutschestextilmuseum.de/>

La Mode en mouvement, Mode in Bewegung

Paris (FR) > bis 7.09.2025

Veranstalter/Ort: Palais Galliera, Paris Fashion Museum, 10, Avenue Pierre Ier de Serbie
Paris 16^e

Weitere Infos > <https://www.palaisgalliera.paris.fr/en/exhibitions/fashion-move>

9. Europäische Quilt-Triennale im Textilmuseum St.Gallen

St. Gallen (CH) > 23.05-14.09.2025

Veranstalter/Ort: Textilmuseum St. Gallen, Vadianstrasse 2
9000 St. Gallen

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/9quilt/>

SAY YES

Rotterdam (NL) > 31.01–26.10.2025

Veranstalter/Ort: Weltmuseum Rotterdam, Willemskade 25
3016 DM Rotterdam

Weitere Infos > <https://rotterdam.wereldmuseum.nl/nl/zien-en-doen/tentoonstellingen/say-yes>

STOFF/WECHSEL

Hittisau (AT) > 24.11.2024–31.10.2025

Veranstalter/Ort: Frauenmuseum Hittisau, Platz 501

6952 Hittisau

Weitere Infos Ausstellung > <https://www.frauenmuseum.at/stoffwechsel>

Weitere Infos STOFF/WIESE > <https://www.stoffwiese.at/>

Muster & Märkte. Auf den Spuren westfälischer African Prints

Bocholt (D) > 25.04.–02.11.2025

Veranstalter/Ort: LWL-Museum TextilWerk, Spinnerei, Industriestr. 5

46395 Bocholt

Weitere Infos > <https://textilwerk.lwl.org/de/ausstellungen/muster-und-maerkte/>

Der Danziger Textilschatz im Zeichen europäischer Freundschaft

Lübeck (D) > 07.12.2023 – 07.12.2025

Veranstalter/Ort: St. Annen-Museum, St. Annen-Straße 15

23552 Lübeck

Weitere Infos > <https://st-annen-museum.de/der-danziger-textilschatz-im-zeichen-europaeischer-freundschaft>

Christian Lacroix on Stage

Moulins (FR) > 05.04.2025–04.01.2026

Veranstalter/Ort: National Center for Theatrical Costume and Design, Quartier Villars - Route de Montilly

03000 Moulins

Weitere Infos > <https://cncs.fr/en/a-visiter/christian-lacroix-on-stage/>

Textil?Zukunft!2025

Chemnitz (D) > 07.03.2025-18.01.2026

Veranstalter/Ort: Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119

09112 Chemnitz

Weitere Infos > <https://chemnitz2025.de/textilzukunft2025/>

Wer hat die Hosen an?

Wien (AT) > 25.03.2025 bis 1.02.2026

Veranstalter/Ort: Weltmuseum Wien, Neue Hofburg, Heldenplatz

1010 Wien

Weitere Infos > <https://www.weltmuseumwien.at/ausstellungen/wer-hat-die-hosen-an/>

Rico Puhmann. Fashion Photography 50s–90s

Berlin > 27.06.2025 bis 15.02.2026

Veranstalter: Eine Sonderausstellung der Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin

Ort: Museum für Fotografie, Jebensstraße 2

10623 Berlin

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/rico-puhmann/>

Faden nach Zahlen. Kreuzstich vom Gestern ins Heute

Graz (AT) > 22.11.2024 - 31.05.2026

Veranstalter/Ort: Volkskundemuseum am Paulustor, Kabinett, Paulustorgasse 11-13a, 8010 Graz

Weitere Infos > <https://www.museum-joanneum.at/volkskunde/unsere-programme/ausstellungen/event/faden-nach-zahlen>

Neues Museum: Fabrik der Fäden

Plauen (D) > dauerhaft

Veranstalter/Ort: Fabrik der Fäden, Weisbachsches Haus Plauen, Deutsches Forum für Textil und Spitze, Bleichstraße 1

08527 Plauen

Weitere Infos > <https://www.fabrik-der-faeden.de/Startseite/>

Weitere aktuellen Ausstellungen finden sich auf der nmt-Homepage unter

https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=23&Itemid=115&lang=de

Die generellen Museumsadressen mit Dauerausstellungen finden sich als ständige Information auf der Homepage unter https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=item&cid=74&id=2124&Itemid=185&lang=de.

6. Interessantes on- und offline

DIGITELLING: Textile Musterbücher aus der Sammlung



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Teile eines 2-jährigen Forschungsprojektes zum Bestand historischer Stoffmusterbücher aus der Sammlung des LWL-Industriemuseums (ausgeführt von Claudia Marciniac und Anna Behrend) sind nun online in einer erzählenden Form einsehbar, unter:

<https://www.lwl-industriekultur.de/de/sammlung/musterbuch-sammlung/>

Neuer Onlinekurs zu Sächsischen Textilmuseen im textil trainer



Bild: Webseite, Link s. u.

Der textil trainer ist eine kostenfreie digitale Lernplattform, die vielfältige textile Inhalte anschaulich und leicht verständlich behandelt. Als ESF und SAB gefördertes Projekt wollen wir vorrangig dem Fachkräftemangel in Sachsens Textilindustrie entgegenwirken und zugleich für das Thema Textil sensibilisieren und begeistern!

Elementarer Kern dieser Industrie ist seine Geschichte und Tradition, die vielseitig in Sachsen verwurzelt ist. Im Juni des Kulturhauptstadtjahres Chemnitz 25 gehen wir mit unserm Kurs "Sächsische Textilmuseen" online und laden alle Interessierten auf eine Reise in die Welt der historischen Textilproduktion dieser Region ein. Mit von der Partie sind 10 ausgewählte Museen mit denen wir in die Spitzenherstellung, Strickerei und Malimo, Webereigeschichte und vollstufige Wolltuchherstellung, Textilveredelung, die kunstfertige Seidenwebkunst, die Herstellung von Strümpfen, Technischen Textilien und auch in den Textilmaschinenbau eintauchen. Was viele Menschen nicht wissen: Sachsen ist auch heute noch ein wichtiger Textilstandort mit gut 500 produzierenden Betrieben!

Die Registrierung in der Lernplattform ist kostenfrei und neben dem Kurs „Sächsische Textilmuseen“ gibt es 40 weitere Onlinelernkurse entlang der textilen Kette.

Link > <https://textil-trainer.de/>